

	<p>Object: Schale mit figürlichem Schliff, Konturfurchengruppe</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventory number: Arch 03/W56</p>
--	---

Description

Die freigeblasene, angeblich in Ägypten gefundene Schale besteht aus durchsichtigem, entfärbtem Glas, blassoliv schimmernd. Der Boden ist leicht konvex, die Wandung gewölbt. Durch Abspregung und Schliff entstand der nach außen gebogene, mit Rillen verzierte Rand.

Den Boden ziert ein Schliffdekor: Im Zentrum steht eine männliche Büste, die von zwei konzentrischen Kreisen, gefüllt mit kurzen Kerbschnitten, gerahmt wird. Der Mann trägt einen Mantel sowie eine spitze Kappe. Von der Schulter bis etwa zur Augenhöhe erstreckt sich eine gerade Schlifffurche, die mit einer geschnörkelten, freihändig gerissenen Linie in Verbindung steht. Dass es sich hierbei möglicherweise um eine Angelrute handelt, legen vier um das Medaillon gruppierte Fische nahe: Zwei Meerbrassen rechts und links des Porträts sind symmetrisch mit dem Kopf nach oben, die beiden anderen bisher noch nicht identifizierten Fische dagegen asymmetrisch ausgerichtet.

Die Schale ist vorzüglich erhalten und damit ein wahres Kleinod. Bei aufmerksamer Betrachtung ist eine leicht geraute Stelle zwischen zwei Furchen auf der Wange der Person erkennbar: Genau hier setzte der Glasschleifer den Schenkel seines Zirkels an, um die Kreise des Medaillons zu zeichnen.

Basic data

Material/Technique:	Glas, freigeblasen
Measurements:	Höhe: 4,7 cm, Durchmesser: 18,8 cm, Gewicht: 200 g

Events

Created	When	Spätes 2. Jahrhundert
	Who	
	Where	Egypt
Found	When	
	Who	
	Where	Egypt
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Glassammlung Ernesto Wolf
	Where	

Keywords

- Bin
- Glass
- Glasschale
- Handicraft

Literature

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart